

# Wien Kulturgut – der neue digitale Kulturgüterkataster der Stadt Wien und Digitalisierungsprojekte des Wiener Stadt- und Landesarchivs

Dr. Karl Fischer, MAS

Wiener Stadt- und Landesarchiv  
[www.archiv.wien.at](http://www.archiv.wien.at)



Stadt+Wien

- International gesehen sehr frühzeitige Aktivitäten der Stadt Wien auf dem Gebiet der Computerkartographie
- 1974 eigenes Referat für Graphische Datenverarbeitung im Rahmen der damaligen MD-ADV (heute MA 14)

# Erstes Großprojekt: Räumliches Bezugssystem Wien (RBW)

- Ersterfassung 1976
- Flächenbezug: Bezirk, Zählbezirk (d. Volkszählung), Zählsprengel, Block, Nutzungseinheit
- Straßenbezug: Straßen als schematisiertes Achsensystem mit Straßencodes etc.
- Querverweise zwischen beiden Systemen, Hausadressen eingearbeitet
- Möglichkeit der thematischen Kartographie auf Basis von erfassten Daten: Arbeitsstättenzählung, Volkszählung, Mikrozensususerhebungen etc.

# Mehrzweckstadtkarte (MZK)

- Computerstadtkarte löst ab 1979 schrittweise die seit 1957/58 erstellte analoge Stadtkarte 1:2000 ab (schleichender Übergang, der von den Nutzern zunächst gar nicht wirklich bemerkt wurde).
- Zunächst manuelle Digitalisierung von Luftbildauswertungen, später direkter Datenimport durch digitale Vermessungsverfahren, seit 1983 auch direkte digitale photogrammetrische Auswertung.

# Mehrzweckstadtkarte (MZK)

- Ab 1983/84 Weiterentwicklung zur digitalen Mehrzweckstadtkarte (MZK) auf GIS-Basis und
- flächendeckender digitaler Neuvermessung des Straßenraums (abgeschlossen 1995).
- Abschluss der digitalen Ersterfassung mit einer Luftbildauswertung 1996 und der kartografischen Bearbeitung 1997.

# Mehrzweckstadtkarte (MZK)



# Kulturgüterkataster

- Voraussetzung war Vorliegen der MZK; Projekt von
- Stadtarchäologie: Wollte
  - Fundstellen kartieren und
  - durch überlagern historischer Karten und Pläne potentielle Grabungsstellen exakt lokalisieren
- MA 19 – Architektur und Stadtgestaltung: Wollte Architekturdaten und Fotos kartieren, um bei Verfahren wie z.B. Schaffung von Schutzzonen raschen Zugriff zu gewährleisten.

# Kulturgüterkataster

- WStLA als Datenlieferant involviert:  
Teilweise Lieferung von Baudaten,  
vor allem Beistellung der Mappenblätter des  
Franziseischen Katasters (Vektordigitalisierung  
durch Stadtarchäologie).
- GIS-Anwendung, zeigte über den Stadtplan an, wo  
Informationen, Fotos (und Fotostandorte) bzw. Funde  
verfügbar waren, Bauinformationen und Fotos  
konnten abgerufen werden.
- Wurde noch Ende der 90er Jahre über Internet  
öffentlich zugänglich gemacht. Sperrige Benützung.



# Kulturgüterkataster neu > „Wien Kulturgut“

- Überarbeitung auf breiterer inhaltlicher und institutioneller Basis ab 2002/2003, erste Ausbaustufe Anfang 2007 online.
- Neuer Namen „Wien Kulturgut“ auf Grund eines kleinen magistratsinternen Wettbewerbs.
- Langfristiges Ziel: Umfassendes Geodatenportal der Stadt mit mehreren Teilbereichen (Kultur, Umwelt, Verkehr etc.).
- Mittelfristiges Ziel: Portal für raumbezogene Daten im Kulturbereich („Aufbereitung und Präsentation von raumbezogenen Kulturgütern in technologisch modernster Form“).

# Kulturgüterkataster neu > „Wien Kulturgut“

- Von Anfang an geschäftsgruppenübergreifendes Projekt:
- MA 7 – Kultur (GGR Kultur und Wissenschaft):  
Stadtarchäologie (seit Mitte 2008 ausgegliedert und den Museen der Stadt Wien angeschlossen),  
Referat Kulturelles Erbe (Altstadterhaltungsfonds),  
Referat Bildende Kunst (Kleindenkmäler, Museum auf Abruf).
- MA 8 – Wiener Stadt- und Landesarchiv (GGR Kultur und Wissenschaft)
- MA 19 – Architektur und Stadtgestaltung (GGR Stadtentwicklung und Verkehr)

# Kulturgüterkataster neu > „Wien Kulturgut“

- Technische Umsetzung:
- MA 14 – Automationsunterstützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologie (GGR Stadtentwicklung und Verkehr)
- MA 53 – Presse- und Informationsdienst (GGR Bildung, Jugend, Information und Sport): Zuständig für Layout, Usability, Barrierefreiheit gem. WAI-Richtlinien bzw. E-Government-Gesetz.

# Kulturgüterkataster neu > „Wien Kulturgut“

- Fünf Themenbereiche werden in der nun vorliegenden ersten Ausbaustufe zusammen mit Links auf die Museen und Theater in Wien angeboten:
  - Architektur
  - Kunst im öffentlichen Raum
  - Stadtgeschichte
  - Stadtarchäologie
  - Kunstsammlung der Kulturabteilung - Museum auf Abruf
- Das spiegelt sich auf der Startseite: [www.kulturgut.wien.at](http://www.kulturgut.wien.at)



## Webservice der Stadt Wien

wien.at > Kultur > Wien Kulturgut

Suchen:  Erweiterte Suche



- Virtuelles Amt:**
- Stadtplan
- Fahrplanauskunft
- Kontakte zur Stadt
- Notrufe & Hotlines
- Bezirke
- Bildung
- Forschung
- Freizeit
- Gesundheit
- Kultur
- Medien
- Menschen
- Politik
- Soziales
- Stadtentwicklung
- Tourismus
- Umwelt
- Veranstaltungen
- Verkehr
- Verwaltung
- Wirtschaft
- Wohnen
- Newsletter anfordern
- Bestellservice
- E-Postkarten

### Wien Kulturgut

Wien Kulturgut - der neue digitale Kulturgüterkataster der Stadt Wien - ermöglicht den Zugang zu wesentlichen Identitätsmerkmalen der Stadt. Umfangreiches Kartenmaterial zeigt die kulturgeschichtliche und stadtplanerische Entwicklung Wiens von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Detaillierte Informationen über verschiedene Kulturgüter (Gebäude, Denkmäler, archaische Objekte, Kunstwerke, ...) können auch über Suchformulare abgerufen werden.

[Videobereich zu Wien Kulturgut](#)

#### Architektur



Kartendarstellungen zu geocitsbezogenen Merkmalen (Weltkulturerbe, Schutzanlagen, ...) sowie von gebäudebezogener Informationen (Baualter, Bautyp, ...). Die Suche

ermöglicht die Abfrage einzelner Gebäude und deren Daten.

[Karte anzeigen](#) | [Objektsuche](#)

#### Kunstwerke im öffentlichen Raum



Denkmäler, Freipastiken, sakrale Klein Denkmäler, Brunnen, Gedenktafeln, Grabmäler (nur aufgelassene Friedhöfe) und wandgebundene Kunstwerke. Derzeit sind alle

Bestände bis zum Entstehungsjahr 1913 erfasst.

[Karte anzeigen](#) | [Objektsuche](#)

#### Stadtgeschichte



Das Kartenmaterial zeigt historische Stadtpläne zur städtebaulichen und stadtraumlichen Entwicklung Wiens ab 1647, chronologisch geordnet und auf das jeweils gültige

Stadtgebiet bezogen.

[Karte anzeigen](#) | [Karten vor 1850](#) (Ei dateien)

#### Stadtarchäologie



In der Karte werden archaische Fundstellen und Siedlungsgebiete im heutigen Stadtgebiet angezeigt. Die Objektsuche ermöglicht eine gezielte Abfrage nach

Siedlungsbereich, Zeitalter, Bezirk und Fundtyp.

[Karte anzeigen](#) | [Objektsuche](#)

D

en

- Menschen
- Politik
- Soziales
- Stadtentwicklung
- Tourismus
- Umwelt
- Veranstaltungen
- Verkehr
- Verwaltung
- Wirtschaft
- Wohner

- Newsletter anfordern
- Bestellservice
- E-Postkarten
- Webcams
- Diskussionsforen
- Innborse
- Rechtswissenschaften
- Vorgabevorfahren
- Wien in Zahlen

Bautyp... Die Suche ermöglicht die Abfrage einzelner Gebäude und deren Daten.  
[Karte anzeigen](#) | [Objektsuche](#)

Kunstwerke. Derzeit sind alle Bestände bis zum Entstehungsjahr 1918 erfasst.  
[Karte anzeigen](#) | [Objektsuche](#)

### Stadtgeschichte



Das Kartenmaterial zeigt historische Stadtpläne zur städtebaulichen und stadtraumlichen Entwicklung Wiens ab 1547, chronologisch geordnet und auf das jeweils gültige Stadtgebiet bezogen.  
[Karte anzeigen](#) | [Karten vor 1850 \(Bildateln\)](#)

### Stadtarchäologie



In der Karte werden archäologische Fundstellen und Siedlungsbereiche im heutigen Stadtgebiet angezeigt. Die Objektsuche ermöglicht eine gezielte Abfrage nach Siedlungsbereich, Zeitalter, Bezirk und Fundtyp.  
[Karte anzeigen](#) | [Objektsuche](#)

### Kunstsammlung der Kulturabteilung - MUSA




In Kürze besteht die Möglichkeit, nach den Kunstwerken aus der Sammlung der Kulturabteilung der Stadt Wien zu suchen. Derzeit sind die Daten noch in Bearbeitung.  
[Kunstsammlung - MUSA](#)

### Museen, Sammlungen und Theater



Von den weltbekannteren Museen und Bühnen bis zu kleinen Sammlungen und Off-Theatern - das Verzeichnis ermöglicht die Suche nach Alphabet, Bezirk oder Thema.  
[Museen und Sammlungen](#) | [Theater](#)

Projektbeschreibung und Verantwortlichkeit



Verantwortlich für diese Seite:  
 Projektleitung Wien Kulturgut  
 E-Mail: [kulturgut-i@magwien.gv.at](mailto:kulturgut-i@magwien.gv.at)

# Situation des Wiener Stadt- und Landesarchivs

- Genau während des Entwicklungszeitraums verfolgte das WStLA ein eigenes zentrales strategisches Projekt, die Ausschreibung und Beschaffung des Wiener Archivinformationssystems WAIS ([www.wais.wien.at](http://www.wais.wien.at)).
- Personelle Ressourcen weitestgehend gebunden für WAIS (absolute Priorität)
- Grundsatz, alle Bestände über WAIS zu erschließen. Aus Gründen der Datensicherheit lässt WAIS aber keine Tiefenlinks zu
- Kulturgüterkataster als Abfragetool für WAIS nicht nutzbar.

# Situation des Wiener Stadt- und Landesarchivs

- **Aber:**
- Einmalige Gelegenheit, die vorbeigehen zu lassen sich das WStLA nicht leisten konnte/wollte:
- Mitwirkung an einem strategischen Projekt der Stadt Wien
- Wirkung nach innen (Magistrat) wie nach außen:
- bei Nein: „Weg vom Fenster“!
- Kompromiss: Teilnahme in bescheidener Form, aber nicht „treibende Kraft“



# Beitrag des Wiener Stadt- und Landesarchivs: „Stadtgeschichte“

- Präsentation der wesentlichen historischen Stadtpläne der Stadt ab 1547, chronologisch geordnet und auf das jeweils gültige Stadtgebiet bezogen, sukzessiver Ausbau nach Kapazität.
- Zu jedem präsentierten Stadtplan werden Erläuterungen über seine Entstehung und allfällige kartographische Besonderheiten geboten.

# Beitrag des Wiener Stadt- und Landesarchivs: „Stadtgeschichte“

- Grundsätze:
- Keine manuelle Digitalisierung wie beim Franziszeischen Kataster
  - enorm aufwändig, dennoch
  - deutliche Lageabweichungen bei Objekten mit unverändertem Baubestand,daher lediglich Georeferenzierung von Blättern mit bekannten Koordinaten, ansonsten Abbildung als Graphik.
- 3. Karten und Pläne vor 1850, die zumeist nicht genordet sind (oder jüngere nicht genordete Karten) werden auch nicht georeferenziert, da die Ungenauigkeiten im Regelfall zu groß sind, sondern lediglich als Bilddateien ohne Überlagerung mit der MZK präsentiert.



# Abweichungen bei gleichem Baubestand:

Dunkel: Franzisz. Kataster (1829) manuell digitalisiert

Hell: MZK (2009)

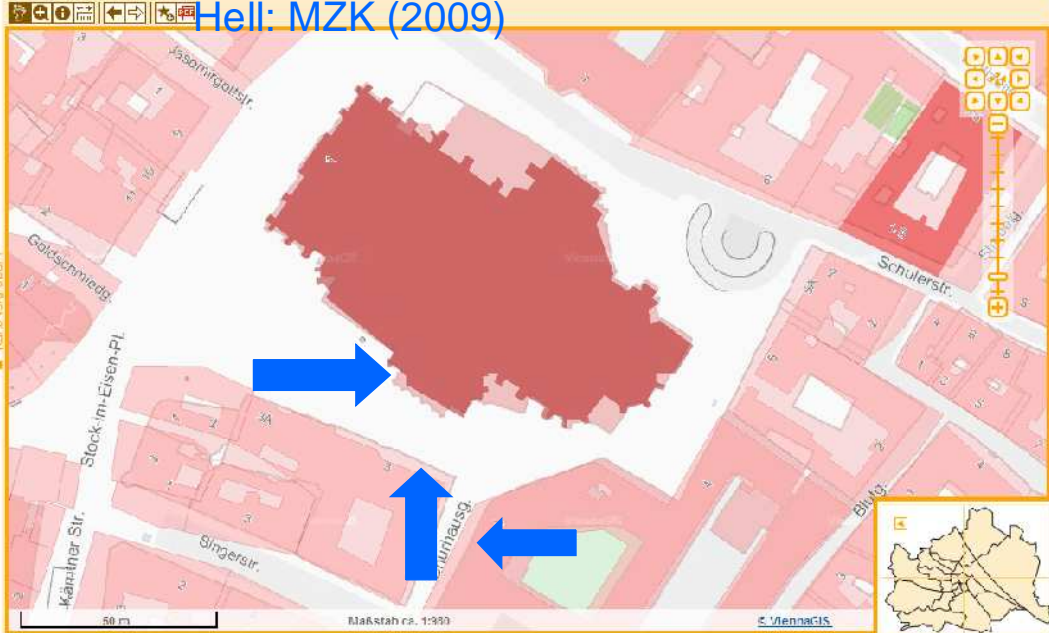
## Wien Kulturgut Stadtgeschichte

Adressensuche

Hilfe und Erläuterungen

### Kartinhalt

- Geländeinformationen
  - Inventar, Gebäude
  - Fotostandorte Straßenraum
- Bauphysik
- Bauperioden - Detail
- Bauperioden - Übersicht
- Weltkulturerbe
- Schutzzonen
- Franziszeischer Kataster
- Generalschtopfplan 1312
- Adressen
  - Öffentlicher Verkehr
- Planungsdaten
  - Orthofoto (Luftbild)



Karte neu zeichnen

Selektionsergebnis

Dr.

# Schwarz: Generalstadtplan 1912 (georeferenziert) Rosa: MZK 2009

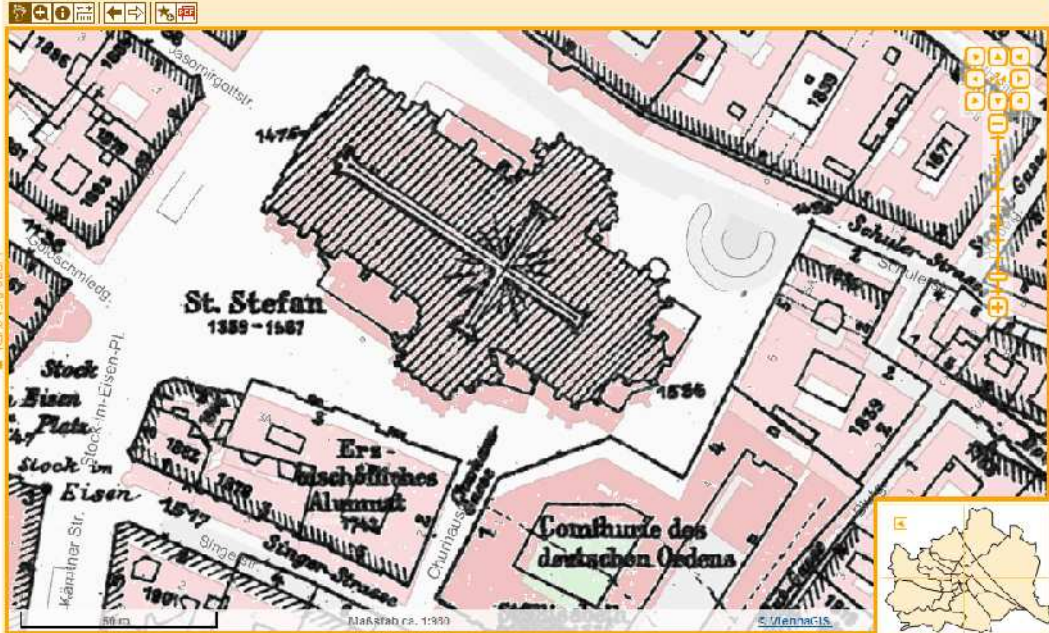
## Wien Kulturgut Stadtgeschichte

Adressensuche

Hilfe und Erläuterungen

### Kartinhalt

- Gebäudeinformationen
  - Inventar, Gebäude
  - Fotostandorte Straßenraum
- Baupläne
- Bauperioden - Detail
- Bauperioden - Übersicht
- Weltkulturerbe
- Schutzzonen
- Französischer Kataster
- Generalstadtplan 1912
- Adressen
  - Öffentlicher Verkehr
- Planungsdaten
- Orthofoto (Luftbild)



- Virtuelles Amt
- Stadtplan
- Fahrplanauskunft
- Kontakte zur Stadt
- Notrufe & Hotlines
- Dezire
- Bildung
- Forschung
- Freizeit
- Gesundheit
- Kultur
- Medien
- Menschen
- Politik
- Soziales
- Stadtentwicklung
- Tourismus
- Umwelt
- Veranstaltungen
- Verkehr
- Verwaltung
- Wirtschaft
- Wohnen

- Newsletter anfordern
- Bestellservice
- F-Postkarten
- Webcams
- Diskussionsforen
- Jobbörse
- Rechtlich Informationen

## Wien Kulturgut

Wien Kulturgut - der neue digitale Kulturgüterkatalog der Stadt Wien - ermöglicht den Zugang zu wesentlichen Identitätsmerkmalen der Stadt: umfangreiches Kartenmaterial zeigt die kulturgeschichtliche und stadtplanerische Entwicklung Wiens von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Detaillierte Informationen über verschiedene Kulturgüter (Gebäude, Denkmäler, archäologische Objekte, Kunstwerke, ...) können auch über Suchformulare abgerufen werden.

Videobericht zu Wien Kulturgut

### Architektur



Kartendarstellungen zu gebietsbezogenen Merkmalen (Welterberbe, Schutzzone...) sowie von gebäudebezogenen Informationen (Baualter, Bautyp...).

Die Suche ermöglicht die Abfrage einzelner Gebäude und deren Daten.

[Karte anzeigen](#) | [Objektsuche](#)

### Kunstwerke im öffentlichen Raum



Denkmäler, Freipastiken, sakrale Klein Denkmäler, Brunnen, Gedenktafeln, Grabmäler (nur aufgeschlossene Friedhöfe) und wandgebundene Kunstwerke.

Derzeit sind alle Bestände bis zum Entstehungsjahr 1918 erfasst.

[Karte anzeigen](#) | [Objektsuche](#)

### Stadtgeschichte



Das Kartenmaterial zeigt historische Stadtpläne zur städtebaulichen und stadträumlichen Entwicklung Wiens ab 1517, chronologisch geordnet und auf das jeweils gültige Stadtgebiet bezogen.

[Karte anzeigen](#) | [Karten vor 1950](#) (DlDateien)

### Stadtarchäologie



In der Karte werden archäologische Fundstellen und Siedlungsbereiche im heutigen Stadtgebiet angezeigt. Die Objektsuche ermöglicht eine gezielte Abfrage nach Siedlungsbereich, Zeitalter, Bezirk und Fundtyp.

[Karte anzeigen](#) | [Objektsuche](#)

### Kunstsammlung Kulturabteilung - MUSA



Die Sammlung besteht aus Kunstwerken, die die Möglichkeit haben, nach den

### Museen, Sammlungen und Theater



Von den weitbekannteren Museen und Bühnen bis zu kleineren Sammlungen und

Dr.

en



## Historische Karten vor 1850 von Wien



- [Augustin Hirschvogel, Grundrissplan der Stadt Wien, 1547](#)
- Donifaz Wolmuet, Grundrissplan der Stadt Wien, 1547
- Felcbert van Alten Allen (Ouden-Alen), Vogelschau der Stadt Wien und Umgebung, vor 1683
- Daniel Euttinger, Grundrissplan der Stadt Wien, 1693
- Leander Anguissola - Johann Jacob Mannerl, Grundrissplan der Stadt Wien, 1704
- Werner Arnold Steinhausen, Grundrissplan der Stadt Wien, 1710
- Joseph Daniel von Huber, Perspektivdarstellung von Wien, 1769-1773
- Joseph Anton Nagel, Grundrissplan der Stadt Wien, 1770-1773
- Carl Graf Vasquez, Plans der Wiener Polizeidistrict, nach 1830



Verantwortlich für diese Seite:  
Projektleitung Wien Kulturgut:  
E-Mail [kulturgut@mag.wien.gv.at](mailto:kulturgut@mag.wien.gv.at)



## Webservice der Stadt Wien

### Bonifaz Wolmuet

Grundrissplan der Stadt Wien, 1547

Reproduktion durch Albert Camasina in Farblithographie (1857/1858), Masstab 1 : 792, Ausrichtung nach Südwest.

Nach der Türkenbelagerung von 1629 musste die Stadtbefestigung erneuert und modernisiert werden, was aus finanziellen Gründen nur sehr schleppend vor sich ging. 1647 ließ die Stadt Wien durch Augustin Hirschvogel eine Grundrissaufnahme der Stadt anfertigen, die als Grundlage für weitere Planungen dienen sollte. Einer der Mitarbeiter Hirschvogels, der Steinmetzmeister Bonifaz Wolmuet (geboren um 1500 in Überlingen am Bodensee, verstorben vor April 1579 Prag?), nahm noch im selben Jahr auch eine eigene, unabhängig von Hirschvogel erstellte Staatzufnahme vor und fertigte einen Stadtplan mit folgendem Titel an:

Die fürstlich Stat Wien in Oesterreich wie Sy in Item vmbschwalf oder zerg beslossen, aus Rechter Geometrischer Maß in grundt niedergelegt vnd gerissen sambt Item Nümere[n], Schreyn, Auslegung oder schrifft. Nach der Maur herumt mit den Pöctlein Thurnen vnd Crebn, Wie sy can zum Teil gemacht vnd noch zumacht von nöth aus diesem hincnach gesetztn Tailer oder Masstab der in 100 Claffter Inhalt des obgesetztn wemschuch angefalt vnd in die verkürztung oder verjüngung züsam[n] gezcgn vnd gebracht wie vor augen ...

Dieser Stadtplan, eine kolorierte Federzeichnung, 192 x 233 cm, wird heute im Wien Museum am Karlsplatz aufbewahrt (Inv. Nr. 31.021). Er war bereits im 19. Jahrhundert schlecht lesbar. 1857/58 veröffentlichte Albert Camasina im Rahmen des "Athenumsvereines zu Wien" (heute: Verein für Geschichte der Stadt Wien) eine originalgrößer Abdruck dieses Planes als Farblithographie in neuen Blättern. Diese Reproduktion muss heute zur Deutung der vielen nicht mehr lesbaren Stellen des Originals herangezogen werden, daher ist sie hier wiedergegeben. Dargestellt ist die Stadt innerhalb des Mauerrings und der unmittelbar angrenzende Vorstadtbereich. Sowohl die Stadt als auch die Befestigungen werden im Grundriss gezeigt. Der mittelalterliche Bestand der Stadtmauer ist rot hervorgehoben, die eingezeichneten vorgelagerten Bastionen sind großteils als Projekte zu werten. In der Stadt findet man die Parzellengrenzen und Baukörper bis hin zu Hauseinfahrten. Die eingezeichneten Kirchengewölbe entsprechen allerdings nicht der Realität. Der Plan weist Längenangaben für die einzelnen Abschnitte der Stadtmauer, die Abmessungen der geplanten Bastionen und teilweise auch Längen und Breiten von Straßen in Klaftern auf. Wichtige Gebäude sind benannt, wobei alles, was rot beschriftet ist, nicht der Jurisdiktion der Stadt Wien unterlag. Der Vorstadtbereich ist nicht im Grundriss, sondern in Vogelschaumarier dargestellt. Der Plan ist nach Südwesten ausgerichtet. Wiener Stadt- und Landesarchiv, Kartographische Sammlung 236 G.



- [Ausschnitt Wolmuet zeile 1 Spalte 1](#)
- [Ausschnitt Wolmuet zeile 1 Spalte 2](#)
- [Ausschnitt Wolmuet zeile 1 Spalte 3](#)
- [Ausschnitt Wolmuet zeile 2 Spalte 1](#)
- [Ausschnitt Wolmuet zeile 2 Spalte 2](#)
- [Ausschnitt Wolmuet zeile 2 Spalte 3](#)
- [Ausschnitt Wolmuet zeile 3 Spalte 1](#)
- [Ausschnitt Wolmuet zeile 3 Spalte 2](#)
- [Ausschnitt Wolmuet zeile 3 Spalte 3](#)

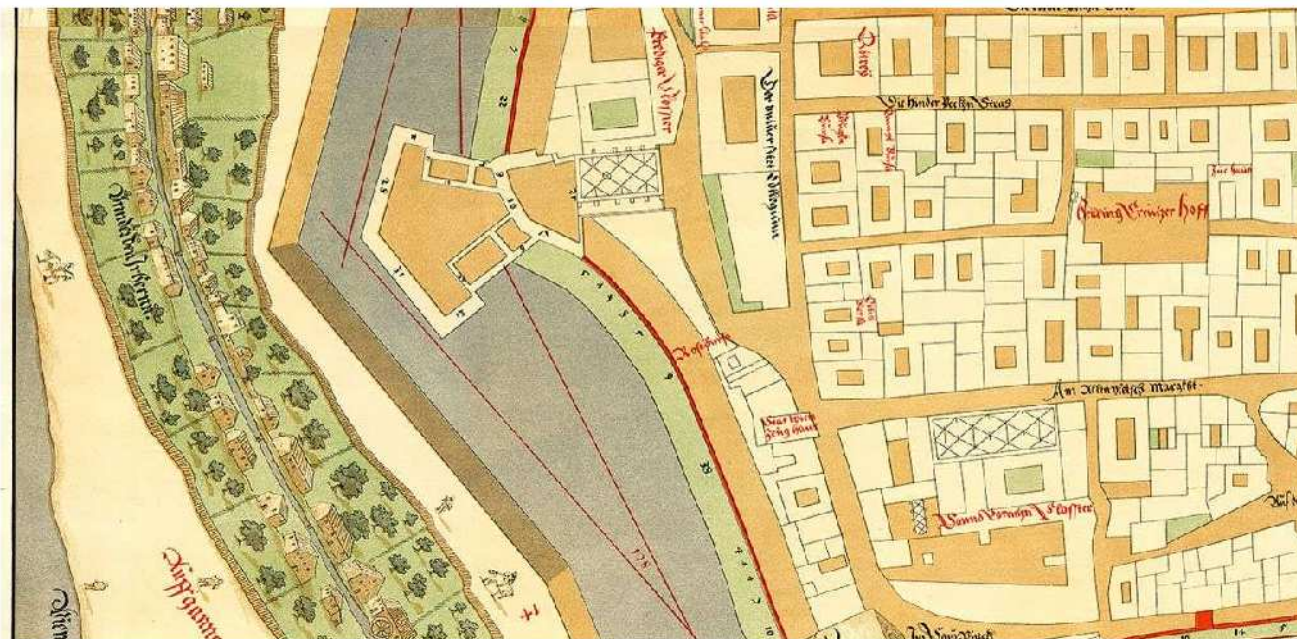
Dr.



## Bonifaz Wolmuet Ausschnitt 7

Grundrissplan der Stadt Wien 1747

Reproduktion durch Albert Camerina in Farblithographie 1857/1858. Maßstab 1 : 762, Ausrichtung nach Südwest.



Dr.

en



# Architektur (Beitrag der MA 19):

- Kartendarstellungen zu gebietsbezogenen Merkmalen (Weltkulturerbe, Schutzzonen, Bauperioden...) sowie von gebäudebezogenen Informationen (Baualter, Bautyp, ...). Die Suche ermöglicht die Abfrage einzelner Gebäude und deren Daten.



Webservice der Stadt Wien

wien.at > Kulturportal

Punkte: Detailinformation verfügbar;  
rot: mit Foto, blau: ohne Foto

## Wien Kulturgut Architektur

Adressensuche

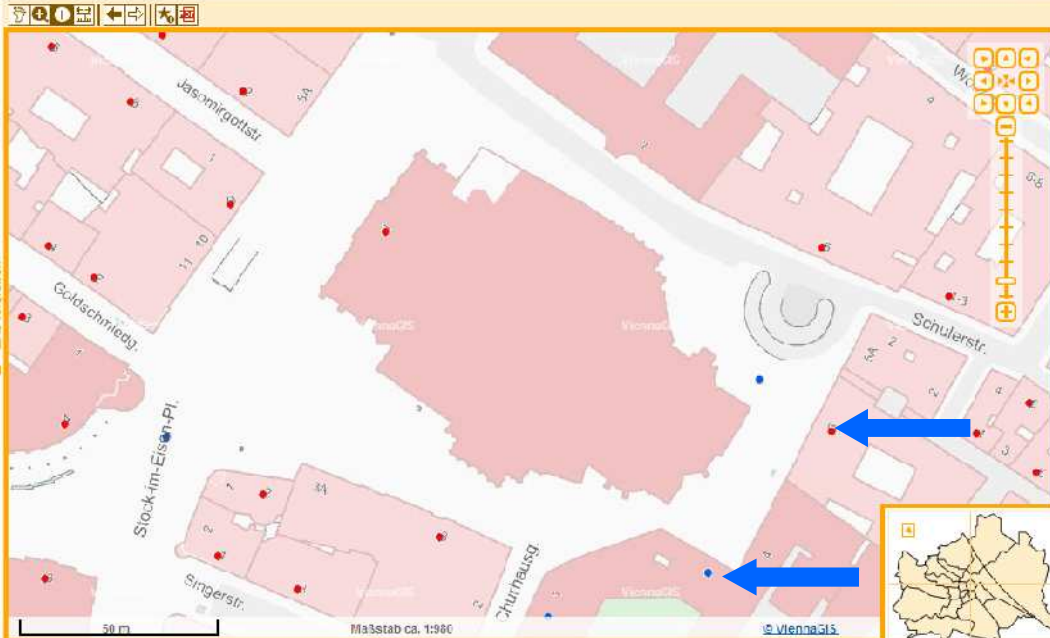
Hilfe und Filterungen

### Karteneinhalt

- Gebäudeinformationen
  - Inventar: Gebäude
  - Fotostandorte Straßenraum
- Kunstwerke im öffentlichen Raum
- Archäologische Fundstellen
- Hochhauskonzept
  - Sichtbeziehungen
  - Bautypologie
- Wehdornischer Baualtersplan Wien - Innere Stadt
- Dauperioden - Detail
- Bauperioden - Übersicht
- Weltkulturerbe
- Schutzzonen
- Franziszeischer Kataster
- Generalstadtplan 1912
- Adressen
  - Öffentlicher Verkehr
  - Planungsdaten
  - Orthofoto (1 uftbild)

Karte neu zeichnen

Selektionsergebnis





**wien.at** Webservice der Stadt Wien  
wien.at > Kulturportal

### Wien Kulturgut Architektur

[Adressensuche](#)

Karteninhalt  
Selektionsergebnis

- Gebäudeinformationen
- Gebäude 01, Stock-im-Eisen-Platz 4

**wien.at** Webservice der Stadt Wien  
wien.at > Kulturportal

## Haas-Haus - Gebäudeinformation

| Standortinformationen  |   |
|------------------------|---|
| Adresse                | Stock-im-Eisen-Platz 4 Identanschriften: Graben 32<br>Goldschmidgasse 1 |
| Bezirk                 | 01  |
| Haus- und Anlagenname  | Haas Haus   |
| Adresscode/Straßencode | 102040/04732  |
| Conscriptionnummer     | -   |
| Inventarisierung       | 30.11.2000  |

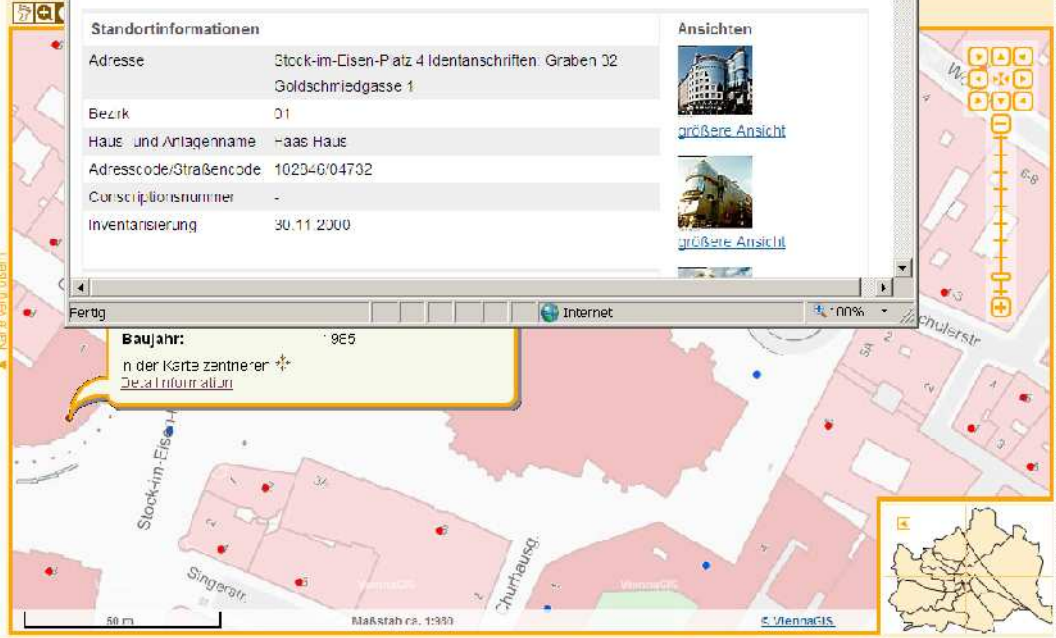
**Ansichten**



[größere Ansicht](#)



[größere Ansicht](#)



**Baujahr:** 1955

in der Karte zentrieren  
[Detailinformation](#)

Stock-im-Eisen-Platz  
Singerstr.  
Maßstab ca. 1:330  
Churhausg.  
S. ViennaGIS

# Kunstwerke im Öffentlichen Raum (Beitrag der MA 7):

- Denkmäler, Freiplastiken, sakrale Kleindenkmäler, Brunnen, Gedenktafeln, Grabmäler (nur aufgelassene Friedhöfe) und wandgebundene Kunstwerke. Derzeit sind alle Bestände bis zum Entstehungsjahr 1918 erfasst (älter als 1918).



Webservice der Stadt Wien

Links eingeblendet Legende: Denkmäler, ~~Sakrale Kleindenkmäler, Brunnen, Grabmäler/Grabhaine,~~ Profanplastiken/Kunst am Bau, Kunst am Bau wandgebunden, Kunstwerk.

### Wien Kulturgut Kunstwerke im öffentlichen Raum

Adressensuche

Hilfe und Erläuterungen

#### Karteninhalt

- Gebäudeinformationen
    - Inventar, Gebäude
    - Fotostandorte Straßenraum
  - Kunstwerke im öffentlichen Raum
    - Denkmäler
    - Sakrale Kleindenkmäler
    - Brunnen
    - Grabmäler/Grabhaine
    - Profanplastiken/Kunst am Bau
    - Kunst am Bau wandgebunden
    - Kunstwerk
  - Archäologische Fundstellen
  - Bautypologie
  - Bauperioden - Detail
  - Bauperioden - Übersicht
  - Weltkulturerbe
  - Schutzzonen
  - Franziszeischer Kataster
  - Generalpläne 1857
- Karte neu zeichnen



Dr.



# Webservice der Stadt Wien

wien.at > Kulturportal

## Wien Kulturgut Kunstwerke im öffentlichen Raum

[Adressensuche](#)

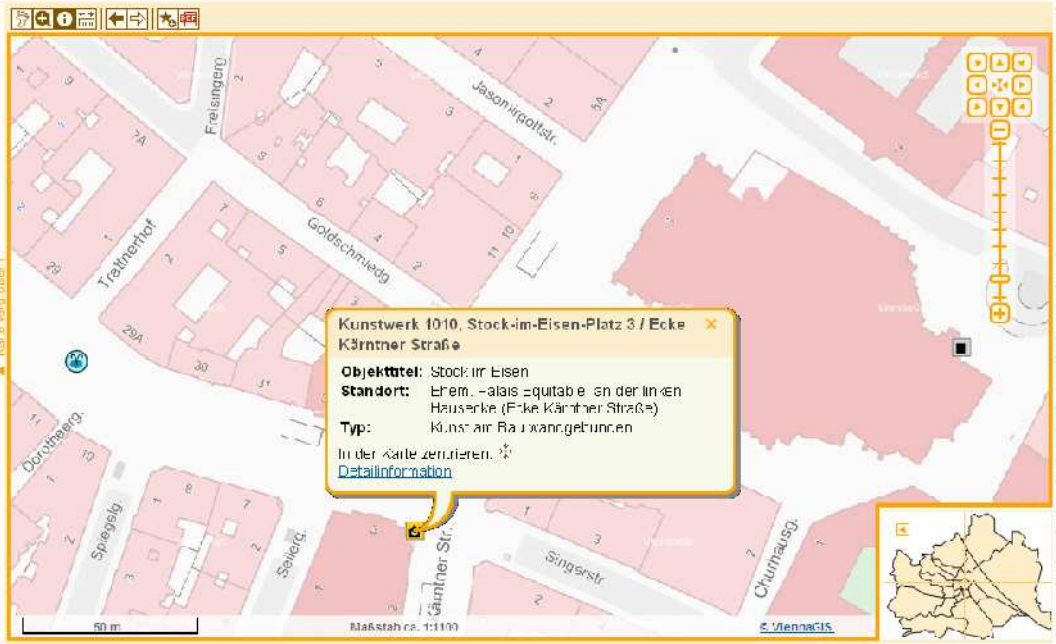
[Hilfe und Erläuterungen](#)

Karteninhalt

Selektionsergebnis

### Kunstwerke im öffentlichen Raum

Kunstwerk 1010, Stock-im-Eisen-Platz 3 / Ecke Kärntner Straße



Wien Kulturgut - Telekom Austria

http://www.wien.gv.at/kulturportal/public/identifik/kunstwerk.asp

Wien Kulturgut

**wien at** Webservice der Stadt Wien  
wien.at > Kulturportal

## Wien Kulturgut Kunstwerke

[Adressensuche](#)

Karteneinhalt

Selektionsergebnis

- Kunstwerke im öffentlichen Raum
- Kunstwerk 1010, Stock-im-Eisen-Platz 3 / Ecke Kärntner Straße

**Stock im Eisen, Kunstwerk im öffentlichen Raum**

**Standortinformationen**

|          |   |
|----------|---|
| Bezirk   | 1010 Wien   |
| Straße   | Stock-im-Eisen-Platz 3 / Ecke Kärntner Straße                         |
| Standort | Ehem. Palais Equitable, an der linken Hausecke (Ecke Kärntner Straße) |

**Objektdaten**

|             |                           |
|-------------|---------------------------|
| Typ         | Kunst am Bau wandgebunden |
| Objektitel  | Stock im Eisen            |
| Vorgonnenen | keiner                    |

fertig .internet 100%

**Kärntner Straße**

**Objektitel:** Stock im Eisen  
**Standort:** Ehem. Palais Equitable, an der linken Hausecke (Ecke Kärntner Straße)  
**Typ:** Kunst am Bau wandgebunden

In der Karte zentrieren:   
 Detailinformation:

50 m Maßstab ca. 1:1100

viennaGIS

Dr.



# Stadtarchäologie

- In der Karte werden archäologische Fundstellen und Siedlungsbereiche im heutigen Stadtgebiet angezeigt. Die Objektsuche ermöglicht eine gezielte Abfrage nach Siedlungsbereich, Zeitalter, Bezirk und Fundtyp.

# Wien Kulturgut

- Anfangs Absicht, raumbezogene Daten, die ohnedies amtlich erhoben und gepflegt wurden, über eine graphische Oberfläche zumindest teilweise auch der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen (es gibt jeweils Bereiche, die nur intern zugänglich sind).
- Nunmehr auch Tendenzen, Daten eigens für „Wien Kulturgut“ zu erfassen, bzw. den Raumbezug zu verlassen (siehe etwa MUSA oder die Links auf Sammlungen und Theater).
- Die laufende Weiterentwicklung und Erweiterung ist im Gange.

# Digitalisierungsprojekte des Wiener Stadt- und Landesarchivs

- Generell sehr zurückhaltende Digitalisierungspolitik, da Aufwand und Nutzungsgrad bei den meisten Archivalien in ungünstigem Verhältnis stehen.
- Aber:
  - Speziell visuelle Medien wie Fotos und Pläne,
  - besonders hoher Nutzungsgrad oder
  - restauratorische Gründe sowie
  - allgemeine Erwartungshaltung veranlassen dennoch zu einzelnen Projekten:

# Digitalisierungsprojekte des Wiener Stadt- und Landesarchivs

- Fotosammlung
- Kartographische Sammlung
- Handelsregisterbände
- Mittelalterliche Urkunden

# Fotosammlung

- Seit 1985 verschiedene Formen der datenbankmäßigen Erschließung, zunächst mittels Großrechnersystem, später als Access-Datenbank.
- 1998 österr. EU-Ratspräsidentschaft: Im Vorfeld wollte der PID eine Fotodatenbank für die Pressebetreuung installieren, allerdings mit dem Anspruch einer magistratsweiten Anwendung.
- Arbeitsgruppe, in die sich neben anderen auch die damalige Landesbildstelle (media wien) und das WStLA einbrachten.

# Fotosammlung

- Absicht: drei Freigabestufen (Web, magistratsweites Intranet, Abteilungsintranet),  
Erschließung durch Bildbeschreibung plus Schlagwortbaum, Rechercheergebnisse entweder textlich oder als Thumbnails, nach Auswahl größeres Ansichtsbild plus Beschreibung.
- Technische Lösung auf Basis einer ORACLE-Datenbank durch MA 14 realisiert (Erfassungstool und Recherche über Webclient).
- Längere Diskussion um Schlagwortbaum sowie vom PID ursprünglich nicht mitbedachte urheberrechtliche Probleme  
> kam für PID zu spät, verlor als federführende Abteilung Interesse (auch andere Abteilungen)
- Letztlich im Wesentlichen nur von media wien und WStLA verwendet.

# Fotosammlung

- Mittlerweile Bestand der media wien von WStLA übernommen.
- Import der Daten in WAIS vorgesehen, andere Bereiche bereits in WAIS erfasst.
- Online Ansichtsbild geringer Auflösung (JPEG),
- druckfähige Qualitätsbilder werden „on demand“ angefertigt (TIFF, 300 dpi).
- ([www.wais.wien.at](http://www.wais.wien.at))



(Keine Suchtreffer)

Einfache Recherche Erweiterte Recherche Suchergebnisse

## Tektonik

### Wiener Stadt- und Landesarchiv

- [B] 1 - Stadtarchiv | 17. Jh.-21. Jh.
- [B] 2 - Landesarchiv | 14. Jh.-21. Jh.
- [B] 3 - Sammlungen | 1208-21. Jh.
  - [B] 3.1 - Hauptarchiv | 1208-21. Jh.
  - [B] 3.2 - Kartographische Sammlung | 17. Jh.-21. Jh.
  - [B] 3.3 - Fotosammlung | 20. Jh.
    - [B] 3.3.1 - Fotosammlung allgemein | 20. Jh.
    - [B] 3.3.2 - Fotoarchiv Gerlach | 1925-1972
    - [B] 3.3.3 - Fotoarchiv Horowitz | ca. 1950-1970
    - [B] 3.3.4 - Fotoarchiv Palke | ca. 1950-1970
    - [B] 3.3.5 - Fotosammlung Hula | ca. 1950
    - [B] 3.3.6 - Fotografisch-topografische Dokumentation
    - [B] 3.3.7 - Fotosammlung Reffenstein | ca. 1920-1970
      - [S] 3.3.7.FC - Positive | ca. 1920-1950
      - [B] 3.3.8 - Fotosammlung Schmutzer | 1899-1925
        - [S] 3.3.8.FC - Positive: Vintage Prints | 1899-1925
        - [S] 3.3.8.FE - CD Roms | 2003
      - [B] 3.3.9 - Fotosammlung Schöner | 10.9.1944-3.12.
      - [B] 3.3.10 - Reproduktionen fremder Bestände | 20. Jh.
      - [B] 3.3.11 - Fotos aus dem Bestand der Presse- und
      - [B] 3.3.12 - Postkartensammlung | 20. Jh.
      - [B] 3.3.13 - Fotos aus dem Bestand der Stadtplanung
      - [B] 3.3.14 - Fotos aus dem Bestand der Historischen
      - [B] 3.3.15 - Fotos aus dem Bestand der ...-media.wi...

#### Einzelansicht

**Typ** Einzelstück  
**Signatur** 3.3.7.FC.2798  
**Titel:** Fotosammlung C 2708 1. Blick durch die Essiggasse von der Wolzleile aus  
**Zeitraum:** ca. 1942  
**Inhalt:** 1. Blick durch die F-ssiggasse von der Wolzleile aus  
**Ornung:**

#### Einzelansicht

**Typ** Einzelstück  
**Signatur** 3.3.7.FC.2707  
**Titel:** Fotosammlung C 2707 1. Bäckerstraße 2  
**Zeitraum:** vor 1938  
**Inhalt:**  
**Ornung:**

#### Einzelansicht

**Typ** Einzelstück  
**Signatur** 3.3.7.FC.3527  
**Titel:** Fotosammlung C 3527 1. Freyung 6 (Schottenstift), rechts ein Teil der Schottenkirche  
**Zeitraum:** vor 1938  
**Inhalt:** 1. Freyung 6 (Schottenstift), rechts ein Teil der Schottenkirche  
**Ornung:**

#### Einzelansicht

**Typ** Einzelstück  
**Signatur** 3.3.7.FC.3525  
**Titel:** Fotosammlung C 3525 1. Blick von der Neuen Hofburg über den Heldenplatz zum Burgtor, im Vordergrund das Denkmal für Prinz Eugen, im Hintergrund die Kuppel des Naturhistorischen Museums  
**Zeitraum:** vor 1938  
**Inhalt:** 1. Blick von der Neuen Hofburg über den Heldenplatz zum Burgtor, im Vordergrund das Denkmal für Prinz Eugen, im Hintergrund die Kuppel des Naturhistorischen Museums  
**Ornung:**

#### Einzelansicht



Dr.



WAIS Web - Telekom Austria

https://www.wien.gv.at/wais/web/guest?service=direct/L/T/ndt...


WAIS Web

# WAIS - Wiener Archivinformationssystem

## Einzelansicht

Einzelstück

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| 1 1 Signatur                | 3.3.7.FC.3527  |
| 1 2 Titel lang              | Fotosammlung C 3527: 1., Freyung 6 (Schottenstift), rechts ein Teil der Schottenkirche   |
| 1 2 Titel kurz              | 1., Freyung 6  |
| 1 3 Zeitraum                | vor 1938   |
| 1 5 Umfang/Medium           | Foto, Papier   |
| 2 1 Provenienzstelle        | vermutlich Foto Reiffenstein   |
| 2 3 Bestandsgeschichte      | Erschließungsdaten 2008 migriert aus fs_rckco.mdb (Detonbank ME-Access)  |
| 3 1 Form/Inhalt             | 1., Freyung 6 (Schottenstift), rechts ein Teil der Schottenkirche  |
| 4 1 Zugangsbestimmung       | Unbeschränkt nutzbar; Schutzfristen abgelaufen (§§ 9 (1) und 10 (1 und 2) Wr. ArchG).  |
| 4 2 Reproduktionsbestimmung | Reproduktion möglich im Rahmen der Benützerordnung (§ 6) und der Reproduktionsbestimmungen für Archivgut (Beschluss des Wiener Gemeinderats vom 19.05.2004, 01673/2004-GKU). Herstellerbezeichnung bei Veröffentlichung: "Foto Reiffenstein/WSTLA" |
| 7 1 Erschlossen durch       | Margit Alfahrit  |

Weitere Dokumente  [Bild/Download](#)

Fenster schließen

Zeitraum: des Denkmal für Prinz Euger... im Vordergrund die Kuppel des naturhistorischen Museums vor 1938

Inhalt: 1. Blick von der Neuer Hofburg über den Heidenplatz zum Burgtor, im Vordergrund das Denkmal für Prinz Euger, im Hintergrund die Kuppel des Naturhistorischen Museums

Ordnung: Einzelansicht

Start | Wien Kultur... | Prinzerschn... | WAIS Web... | Ihre Anme... | WAIS Web... | CADokume... | E:\ | 18:22

Dr

en



Webservice de

(Keine Suchtreffer)

### Tektonik

#### Wiener Stadt- und Landesarchiv

- [B] 1 - Stadtarchiv | 17. Jh - 21. Jh
- [B] 2 - Landesarchiv | 14. Jh - 21. Jh
- [B] 3 - Sammlungen | 1208-21. Jh
  - [B] 3.1 - Hauptarchiv | 1208-21. Jh
  - [B] 3.2 - Kartographische Sammlung | 13.
  - [B] 3.3 - Fotosammlung | 20. Jh
    - [B] 3.3.1 - Fotosammlung allgemein | 2
    - [B] 3.3.2 - Fotoarchiv Gerlach | 1925-1
    - [B] 3.3.3 - Fotoarchiv Horowitz | ca. 190
    - [B] 3.3.4 - Fotoarchiv Palke | ca. 1950-
    - [B] 3.3.5 - Fotosammlung Hule | ca. 19
    - [B] 3.3.6 - Fotograisch-topografische |
    - [B] 3.3.7 - Fotosammlung Reffenstein
      - [B] 3.3.7.FC - Positive | ca. 1920-19
    - [B] 3.3.8 - Fotosammlung Schmutzer |
      - [B] 3.3.8.FC - Positive: Vintage Print
      - [B] 3.3.8.FE - CD Roms | 2003
    - [B] 3.3.9 - Fotosammlung Schöner | 10
    - [B] 3.3.10 - Reproduktionen fremder |
    - [B] 3.3.11 - Fotos aus dem Bestand der
    - [B] 3.3.12 - Postkartensammlung | 20. Jh
    - [B] 3.3.13 - Fotos aus dem Bestand der Stadtplanung
    - [B] 3.3.14 - Fotos aus dem Bestand der Historischen
    - [B] 3.3.15 - Fotos aus dem Bestand der



|          |  |
|----------|--|
| 1.1      |  |
| 1.2      |  |
| 1.3      |  |
| 1.5      |  |
| 2.1      |  |
| 2.3      |  |
| 3.1      |  |
| 4.1      |  |
| 4.2      |  |
| 7.1      |  |
| Wc       |  |
| hilt     |  |
| Fertig   |  |
| Internet |  |

**Inhalt:** 1. Blick von der Neuen Hofburg über den Heiligenplatz zum Burgtor, im Vordergrund das Denkmal für Prinz Eugen, im Hintergrund die Kuppel des Naturhistorischen Museums

**Ordnung:**

Einzelansicht

Dr.

n

# Kartographische Sammlung

- Problem: lesbare Scans erfordern riesige Dateien, die über das Web nicht/kaum transportiert werden können.
- Qualitätsscans in TIFF nicht wirklich praktikabel, schon der Scanvorgang dauert wesentlich länger, riesige Dateien können von PCs mit geringerer RAM-Ausstattung kaum verarbeitet werden. Daher wurde auf JPEG (400 dpi) übergegangen.
- Zahlreiche Scans bereits vorhanden, online-Präsentation (außer Wien Kulturgut) derzeit nicht angedacht.

# Handelregisterbände

- Säurehaltiges, daher brüchiges Papier, sehr oft benützt.
- 2 konservatorische Maßnahmen:
  - trockene Entsäuerung (Spezialverfahren in der Schweiz, für uns zugleich Testprojekt)
  - Digitalisierung, (keine Benützung der Originalbände nötig)
- JPEG-Dateien mit geringer Auflösung, um einerseits Lesbarkeit gerade noch zu gewährleisten, andererseits die Dateigrößen möglichst gering zu halten und eine Übermittlung über Netz zu ermöglichen.



# Mittelalterliche Urkunden

- Eigentlich keine Priorität, da verfilmt und durch gedruckte Regesten erschlossen  
(Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, II. Abteilung).
- Aber:  
Projekt Monasterium ([www.monasterium.net](http://www.monasterium.net)) mit seinem neuen  
Trägerverein ICARUS ([www.icar-us.eu](http://www.icar-us.eu))  
hat mittlerweile einen derartigen Umfang und internationale Wirkung erreicht, dass auch vom WStLA eine Beteiligung erwartet wird.

# Mittelalterliche Urkunden

- Daher werden dieses Frühjahr / Frühsommer rund 10.000 Urkunden gescannt und auf dieser Plattform online präsentiert.
- Restauratorische Begleitmaßnahme: Umlagerung in neue, säurefreie und alterungsbeständige Hüllen.
- Die Regesten werden ebenfalls gescannt und OCR-gelesen, wobei allerdings ein komplettes Kontrolllektorat vorgesehen ist (unterschiedliche Schriftarten und Sonderzeichen).